

# Pressglas- Korrespondenz 2006-1

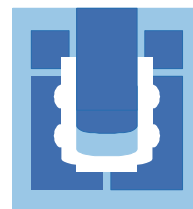


Abb. 2006-1/001

Vase mit M $\ddot{u}$ wen und Wellen, blaues, mattiertes Pressglas, H 16 cm, D 11,5 cm, Sammlung Weihs ohne Marke, s. MB Inwald 1934, Tafel 157, Nr. 1918/1925 und MB Glassexport „Barolac“ um 1949/1952, Tafel o.Nr., Nr. 1918

Eduard Stopfer, Sonja Evelyn Weihs, Siegm $\ddot{u}$ r Geiselberger

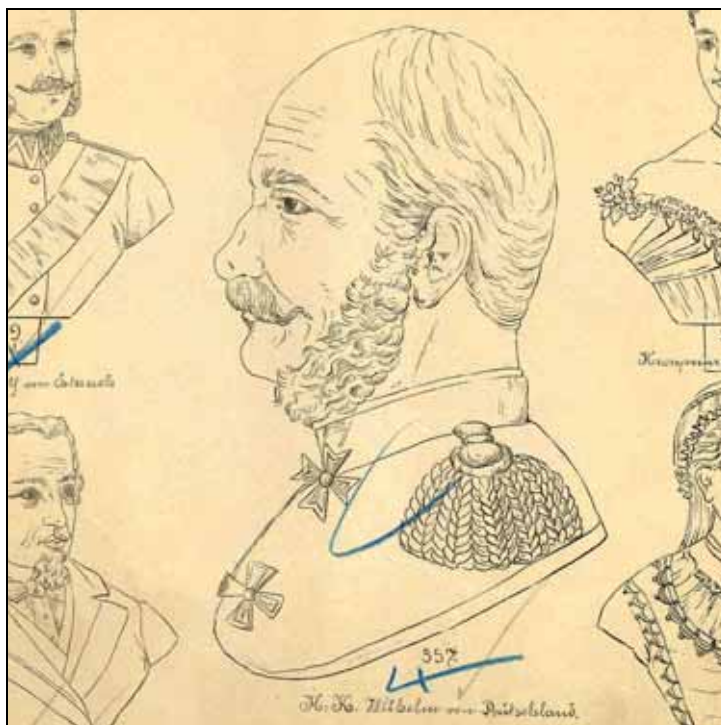
Januar 2006

## Vasen der Serie „Barolac“ von Josef Inwald, Teplice, 1934 bis um 1939 1948 - 1990 reproduziert in der $\check{C}$ SSR, Rudolfsh $\ddot{u}$ tte / Rudolfova hut', Teplice - Musterbuch Glassexport „Barolac“ um 1949/1952?

Frau Mag. Sonja E. Weihs und Herr Dir. Eduard Stopfer sammeln gepresste Vasen und andere Gl $\ddot{a}$ ser aus der Tschechoslowakei der 1930-er Jahre. Zu den sch $\ddot{o}$ nsten Gl $\ddot{a}$ sern, die damals dort entstanden, geh $\ddot{o}$ ren sicher die „Barolac“-Gl $\ddot{a}$ ser aus der Rudolfsh $\ddot{u}$ tte von Josef Inwald, Teplitz [Teplice]. Aus dem Muzeum Skla a Bižuterie in Jablonec nad Nisou [Gablonz a.d.N.] konnte Kurator Dr. Petr Nov $\acute{y}$  der Pressglas-Korrespondenz Tafeln aus einem **Musterbuch Inwald** zur Verf $\ddot{u}$ gung stellen, das um 1934 entstanden sein muss und in dem auf den Tafeln 155, 156, 157 erste Gl $\ddot{a}$ ser der Serie „**Barolac**“ abgebildet wurden. ... Mag. Weihs konnte jetzt ein Musterbuch erwerben, das sehr wahrscheinlich von der zentralen staatlichen Handels- und Export-Organisation **GLASSEXP**ORT um 1949/1952 (gegr $\ddot{u}$ ndet 1949) herausgebracht wurde. In diesem Musterbuch sind alle bereits um 1934 angebotenen Gl $\ddot{a}$ ser der Serie „Barolac“ wieder aufgef $\ddot{u}$ hrt, aber **vor allem auch Gl $\ddot{a}$ ser, die Inwald nach 1934 herausgebracht**.

(Siehe dazu PK 2006-1, Anhang 01, MB GLASSEXPORT 1949/1952)

## Ein peinlicher Irrtum: Kaiser Wilhelm I. wurde ausgerechnet mit Kaiser Franz Joseph I. verwechselt!



### PK 2005-3, SG: Endlich gefunden: MB Glasfabrik Josef Riedel sen., Unterpolaun, um 1885 ... Kaiser Wilhelm I. von Deutschland ...

Abb. 2005-3-01/078

„Kronprinz Rudolf von Österreich“ (Nr. 519), „Kronprinzessin Stefanie von Österreich“ (Nr. 518)

„**K. K. Wilhelm von Deutschland**“ [ab 1871 Kaiser Wilhelm I. von Deutschland, ab 1861 König von Preußen] (Nr. 357)

„Disraeli“ [Benjamin Disraeli] (Nr. 515), „Vicktoria“ [sic! Queen Victoria] (Nr. 517)

Musterbuch Josef Riedel, Polaun, um 1885, Tafel 117 (s.a. PK 2005-2, Abb. 2005-2/062)

### PK 2003-3, SG: Portraitbüste Kaiser Franz Joseph I. von Österreich-Ungarn aus Pressglas, wohl Josef Riedel, Polubný [Polaun], um 1880

Abb. 2003-3/001

**PK 2006-1, SG: Portraitbüste Kaiser Wilhelm I. von Deutschland** [ab 1871 Kaiser Wilhelm I. von Deutschland, König von Preußen]

**PK 2003-3, SG:** Portraitbüste Kaiser Franz Joseph I. von Österreich-Ungarn

farbloses Pressglas, mattiert, Büste H 6,6 cm, quaderförmiger Sockel aus schwarzem, geschliffenem und poliertem Glas, H 6,6 cm  
Sammlung Geiselberger PG-705

wohl Josef Riedel, Polubný [Polaun], um 1880, vgl. Riedel 1994, S. 132 f., Abb. 247, 248, 249, 251 und Riedel 1991, S. 88 f.

Herr Dr. Harald Reh hat mich mit einer Mail darauf aufmerksam gemacht:

Sehr geehrter Herr Geiselberger,

in Pressglas-Korrespondenz 2003-3 behaupten Sie, die dargestellte Portraitbüste würde Kaiser Franz Joseph I. darstellen. Das ist leider völlig falsch. Bei der dargestellten Person handelt es sich vielmehr um den preußischen König und späteren deutschen Kaiser Wilhelm I..

Merke: Nicht jeder ältere Herr mit Backenbart und Stirnglatze ist Kaiser Franz Joseph, insbesondere dann nicht, wenn er als Halsdekoration nicht das Goldene Vließ, sondern den Johanniterorden trägt.

Mit freundlichen Grüßen,  
Dr. Harald Reh

**Ich bin ganz schön erschrocken! So eine Blamage!!!  
Und mir fiel sofort noch etwas ein!**

Sehr geehrter Herr Dr. Reh,

danke für Ihren wertvollen Hinweis!

Sie werden wohl recht haben, ich war mir schon damals nicht sicher, aber auf Kaiser Wilhelm I. wäre ich nicht gekommen. Da war ich zu voreingenommen und es fehlten auch Hinweise. (Der Backenbart hat mich immer irritiert, weil ich kein Bild von Kaiser Franz Joseph I. mit Backenbart gefunden habe, höchstens einigermaßen ähnliche.)

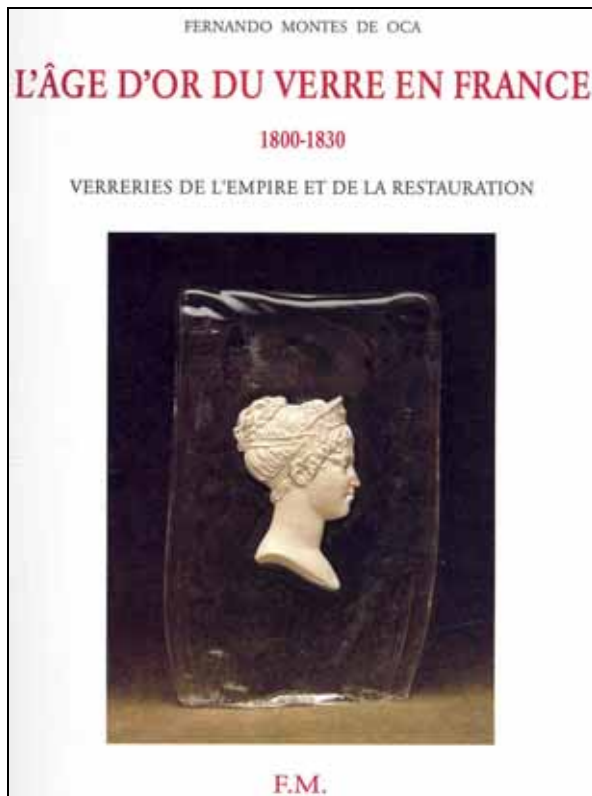
Inzwischen gibt es einen Hinweis: sehen Sie sich doch bitte das Titelbild von PK 2005-3 an, da ist tatsächlich in einem Katalog von Josef Riedel von (um) 1885 Kaiser Wilhelm I. als Büste aus Glas abgebildet! Dieses

## Ein wichtiges Buch: Montes de Oca, L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830 Luxusglas aus dem Empire und der Restauration Louis XVIII. und Charles X.

In ihrem Artikel „Des Rätsels Lösung - Charpentier-Desarnaud à l'Escalier de cristal in Paris“, der in PK 2005-4 abgedruckt werden konnte, hat sich Eva Schmitt mehrmals auf das Buch von Fernando Montes de Oca, L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830, bezogen. Dadurch aufmerksam geworden, fand ich bei eBay Belgien eine Ausgabe dieses Buches. Es ist 2001 im Selbstverlag F. M. [de Oca], Paris, erschienen. Es ist anscheinend vergriffen - ich habe es weder bei AMAZON, noch bei CHAPITRE oder ZVAB gefunden.

Abb. 2006-1/004

Fernando Montes de Oca  
L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830,  
Verreries de l'Empire et de la Restauration (Einband)  
Verlag F.M. (Selbstverlag), Paris, 2001, ISBN 2-9514881-0-6  
eingelaste Paste der Kaiserin Marie Louise, signiert „L“  
unbearbeiteter Glasblock H 15 cm, B 10 cm  
Hersteller unbekannt, um 1810-1814



Dieses Buch ist kein komprimierter Auszug aus Yolande Amic, L'opaline française au XIXe siècle, Paris 1952, wie bei Edith Mannoni, Opalines, Paris 1974, oder bei Christine Vincendeau, Les Opalines, Paris 1988! Auch das Buch von Paul Jokelson, Sulphides, 1968, ist schließlich eine nur wenig erweiterte Neubearbeitung von Gustav E. Pazaurek, Gläser der Empire- und Biedermeierzeit, 1923!

Montes de Oca hat selbstverständlich die bereits 1952 von Yolande Amic zusammen getragenen und geringfügig von Mannoni 1974 und Vincendeau 1998 ergänzten Informationen zum Umwandlung der französischen

Glashütten zu Kristallhütten und zu Glasfabriken, zu den Anfängen der Glasindustrie übernommen. Durch seine Zusammenfassung und seine umfangreichen Ergänzungen wird hier erstmals z.B. eine zusammenhängende und wahrscheinlich vollständige **Geschichte von Baccarat und St. Louis** ... geboten!

Montes beschränkt sich auf die Gläser der wichtigen Jahre **1800 (Kaiser Napoléon I.) bis 1830 (Könige Louis XVIII. und Charles X.)**. Selbstverständlich gibt Montes aber auch einen Überblick über den Stand der Glasmanufakturen zur Zeit von **König Louis XIV.**, dessen wichtigster Minister **Colbert** beispielsweise den Aufbau der Herstellung von Scheibenglas und Spiegel in **St. Gobain** betrieb. Zu dieser Zeit war auch Bernardo **Perrotto** aus Altare in Frankreich tätig. Und selbstverständlich wird in der Geschichte der um 1800 - 1830 wichtigsten Glashütten auch deren Vorgeschichte geschildert!

**Das Buch ist die bisher beste Grundlage für Luxusglas in Frankreich von ca. 1650 bis 1830!**

**Erste „Verres moulés“ entstanden um 1825!**

Zur ersten **Herstellung von Pressglas in Baccarat und St. Louis** gibt es neue Informationen, die mit denen zusammen passen, die im Ausstellungen-Katalog „Bicentenaire de la cristallerie de Vonêche 1802 - 2002, Namur 2002“ zusammen getragen wurden. Danach hat Aimé-Gabriel **d' Artigues**, 1791 - 1797 Direktor von St. Louis, 1802 - 1830 Eigentümer von Vonêche und 1816 - 1822 Eigentümer von Baccarat, um **1825** mit der Herstellung von **Pressglas in Vonêche** begonnen. 1830 wurden die Pressformen aus Vonêche von Louis **Zoude**, Namur, übernommen und weiter verwendet.

Durch die Geschichte von Baccarat wird jetzt klarer, was man damals als „verres moulés“ oder „cristaux moulés“ bezeichnete. Nachdem der Glasmacher Ismaël **Robinet** in Baccarat in den Jahren **1821 - 1824** seine Pumpe („piston“ oder „pompe“) entwickelt hatte (das genaue Jahr konnte bisher nicht festgestellt werden), begann man spätestens um **1825 auch in Baccarat und St. Louis mit der Produktion von „verres moulés“**. **1825** wurde in den USA von **Deming Jarves** der erste Becher mit einem Stempel gepresst und das Verfahren zum Patent angemeldet. Baccarat und St. Louis müssen die neue Technik sehr schnell übernommen haben. **Bereits vor 1825** wurden aber Becher, die bis dahin traditionell in Formen geblasen und dann geschliffen wurden, mit der Pumpe Robinet in eine Form mit Dekorationen fest eingepresst (Montes 2001, S. 26, 51, 52). Die Rohlinge wurden danach verwärmt belassen oder fein nachgeschliffen. In Baccarat wurden seitdem Becher („Gobelets“) in zwei Qualitäten angeboten: „**moules simples**“ und „**cristaux moulés en plein**“ (Montes 2001, S. 471). Auch die Bezeichnung „**verres soufflés par pression**“ war üblich (Montes 2001, S. 53).



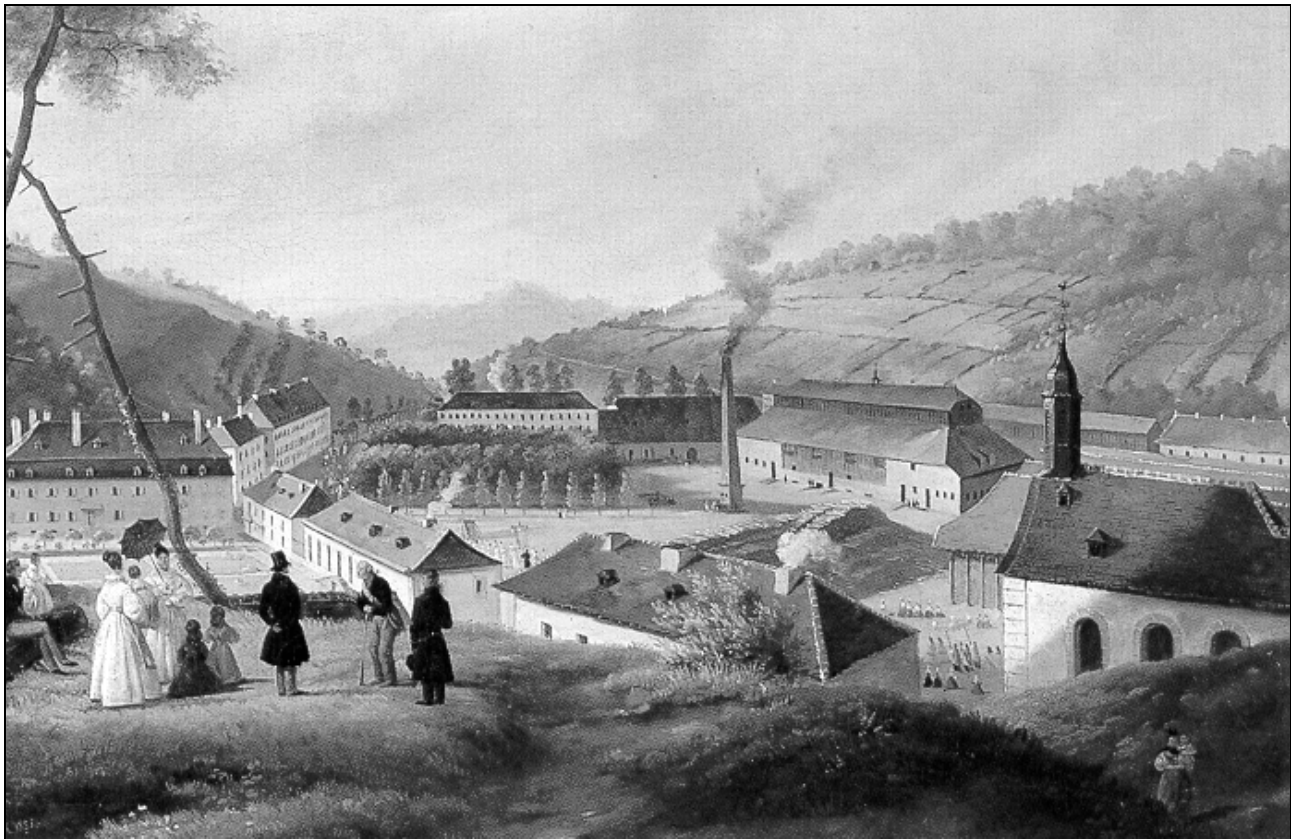


Abb. 1999-6/001 (s.a. unten Abb. 1999-6/011, mit dem Blick talaufwärts)  
 Die Glashütte und das Dorf von St. Louis, Lothringen, um 1836, aus Girault 1998, S. 59, Ölgemälde von Pingret  
 s.a. Vue de la manufacture de Saint-Louis à la fin de la Restauration, d'après Pingret, en 1836, Montes 2001, S. 20, Abb. 4

## Du Cristal enfin: Histoire des Cristalleries Saint-Louis, une entreprise familiale

Übersetzung aus Fernando Montes de Oca, *L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830 Verreries de l'Empire et de la Restauration*, Paris 2001, S. 20 ff.

[Übersetzung SG, wichtige Beschreibungen wurden dabei auch französisch beibehalten]

Statt einer Einführung beobachten wir, dass die französischen Autoren des 19. Jahrhunderts - Techniker wie Historiker - so schlecht über die Entdeckung und die Fertigung des englischen Bleiglasses, Kristall genannt, [**verre au plomb anglais, c'est-à-dire du cristal**] in Frankreich unterrichtet waren, wie über die Erfindung der Glasmacherpfeife [*canne à souffler*] oder über die Entdeckung des Kristallglases in England. So zitiert **Adolf Marcus 1887** [1] zehn Autoren von 1803 bis 1877, von denen jeder verschiedene Daten und Orte [*dates et endroits différents*] für die erste Fertigung des Kristallglases in Frankreich angibt. Das bestätigt uns, dass keiner dieser Autoren die Neugier gehabt hat, Auskünfte in den Zeitungen des 18. Jahrhunderts oder vom Anfang des 19. Jahrhunderts zu suchen, insbesondere die «Petites Affiches de Paris ou Journal général d'Annonces» [Kleinen Aushänge], denn dort ist eine **Ankündigung eines Händlers mit Kristallglas Lebon vom 21. März 1800** erschienen, die exakte Daten über die Entdeckung des Kristallglases [*découverte du cristal*] in der **Verrerie de Saint-Louis** gibt. Und Marcus selbst, wenn er auch bei Saint-Louis exakt ist, irrte sich bei **Lambert** und **Boyer** [2].

Das kommt wahrscheinlich daher, dass die Methoden der Untersuchung sich oft auf mündliche Traditionen und nicht auf die wahren Quellen gründeten, das heißt auf die originalen Dokumente der Zeit, die in öffentlichen oder privaten Archiven oder Bibliotheken aufbewahrt werden. **Die Forschungen von Marcus beschränken sich auf die Glashütten [verreries] der Comté de Bitche.** Doch seit **Gerspach (1885)** beginnt sich die Situation zu verbessern und die Autoren des 20. Jahrhunderts (**Amic 1952, Barrelet 1957**) werden ein bißchen besser und zuverlässiger [*un peu mieux renseignés et plus fiables*]. Die Geschichte der Kristallfabriken [*cristalleries*] verschmilzt in ihren Anfängen mit der des Glases am Ende des 18. Jahrhunderts; aber die Kristallfabriken beginnen ihren tatsächlichen Aufschwung erst während unserer Periode (1800-1830) [*elles ne prennent leur véritable essor que pendant notre période*]. Wir werden ihre Ursprünge nachzeichnen, auf die Jahre zurückgehend, wo sie schließlich das Kristallglas entdeckt haben [*découvert le cristal*].

### Entdeckung und Herstellung von Kristallglas in Frankreich

Die große Ehre, das Geheimnis der Fertigung von Kristallglas in Frankreich entdeckt zu haben, gebührt der alten «**Verrerie royale de Saint-Louis ou de Muntz-**

## Compagnie des Cristalleries de Baccarat, le début de l'ère industrielle

Übersetzung aus Fernando Montes de Oca, *L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830 Verreries de l'Empire et de la Restauration, Paris 2001, S. 50 ff.*

[Übersetzung SG, wichtige Beschreibungen wurden dabei auch französisch beibehalten]

### Baccarat vor D'Artigues [vor 1816]

Wir haben bezüglich **Vonèche** gesehen, dass sich **Aimé-Gabriel d'Artigues** nach dem **Kongress von Wien 1815** zu seinem Schaden auf dem Gebiet des neuen Königreiches der Niederlande befand und dass er deshalb die französische Regierung um **Zollbefreiung** für seine Waren [une franchise pour ses marchandises] gebeten hatte; eine der Bedingungen, die die Regierung an eine Genehmigung knüpfte, war, zum frühest möglichen Zeitpunkt im nationalen Inland ein Glaswerk zu errichten, auf jeden Fall vor dem 20. März 1818. Deshalb kaufte D'Artigues am **15. Mai 1816** die kleine **Verrerie de Sainte-Anne in Baccarat** von ihrem Besitzer M. **Lipmann**.

Diese Glashütte war **1764** vom **Bischof von Metz**, Monseigneur [Hochwürden] de Montmorency-Laval, in einem Weiler mit lothringischen Holzfällern [hameau de bûcherons] gegründet worden, nach einem Beschluss des Staatsrates [arrêt du Conseil d'État] vom 16. Oktober 1764, um einer vom Prälaten präsentierten Bitte zu genügen, der durch Patentbriefe vom 23. Mai **1765** bestätigt wird.

Die Châtellenie de Baccarat, die Teil seines Bistums war, besaß Wälder und Holz in Fülle, um die Öfen zu erhitzen und Glas zu machen. **1773** verkaufte der Bischof die Glashütte an **Antoine Renault**, der ihre Ruine während der Revolution und in der unheilvollen Periode bewahrte, während der alle Glashütten im Osten Frankreichs ihre Arbeit unterbrechen mussten und ihre Arbeiter und Kunden verloren. [Renault, qui la garda jusqu'à sa ruine pendant la Révolution, période néfaste pendant laquelle toutes les verreries de l'Est durent interrompre leurs travaux, faute de main-d'œuvre et de clients] Der Besitzer übergab die Glashütte dann einem gewissen M. **Lipmann**. Diese Glashütte lebte nach dem Ancien Régime weiter: **1814** zählte sie nicht mehr als 60 Arbeiter und unterschied sich mit ihrem Fundament nicht von den zahlreichen anderen französischen Glashütten dieser Art, die die gleichen, gewöhnlichen Produkte anfertigten, Glas für Fensterscheiben, Glas für den Tisch, Flaschen und wahrscheinlich gewöhnliche Becher [gobeletterie].

Nach ihrem Kauf durch d'Artigues **1816** trat die kleine «**Verrerie de Sainte-Anne**», près Baccarat, in die Geschichte des französischen Qualitätsglases ein, mit einem durch Louis XVIII. erlaubten neuen Namen «**Verrerie de Vonèche à Baccarat**».

### Anfang der Fabrikation von Kristall

Als Baccarat ein Zweigbetrieb [succursale] von Vonèche wurde, wollte d'Artigues das neue Unternehmen vor allem durch den Namen das Prestige von Vonèche genießen lassen, das bei den Franzosen

sehr bekannt war [voulait surtout par ce nom faire jouir le nouvel établissement du prestige]. So konnte er Werbung machen, um die Produkte einer Manufaktur auf dem Markt einzuführen, die bis dahin nie auf den Ausstellungen der Produkte der französischen Industrie erschienen war.

Mit seinem Genie als Organisator und Glashersteller nahm d'Artigues es auf sich, die kleine Glashütte in eine große Manufaktur umzuwandeln. Am Anfang fuhr sie fort, Glas für Fensterscheiben [verre à vitres] zu produzieren, aber **1819** befeuerte man zum ersten Mal in ihrer Geschichte einen **Ofen für Kristall** [four à cristal], das heißt für Glas mit Bleizusatz nach der Art von England [**verre au plomb façon d'Angleterre**], um Becher hoher Qualität anzufertigen [gobeletterie de qualité].

Alle französischen oder ausländischen Autoren haben aus Mangel an Hinweisen gedacht, dass Baccarat schon seit seiner Gründung 1764 auch Becher nach feiner böhmischer Art produzierte [gobeletterie fine genre Bohême]. Wir haben schon gezeigt, dass das Glas, das man in Frankreich «Glas aus Böhmen» [**verre de Bohême**] nannte, nichts anderes war als Glas für den Tisch, Muffen (?), Weingläser oder Zylinder [verre en table, manchons, canons, cylindres], wobei Flachglas [verre plat] von besserer Qualität ist als das Glas für Fensterscheiben [verre à vitres], bestimmt unter anderem für Gravuren, Stiche und Gemälde mit Pastell, aber auch brauchbar für Kutschwägen, Zifferblätter und Fenster in den Häusern, deren Besitzer reich genug waren, um sich diesen Luxus zu leisten [destiné à couvrir les gravures, estampes et tableaux au pastel, mais utilisable aussi pour les voitures, les cadrans et les fenêtres]. Dieses Glas wurde «von Böhmen» genannt, weil die Rezepte dafür um 1780 von Glasmachern aus Deutschland und Böhmen gebracht wurden [recette avait été apportée par des verriers d'Allemagne et de Bohême].

Aber kommen wir auf den **1819** errichteten Ofen für Kristallglas zurück. **Seine Produktion brachte keine ausreichende Qualität**, mit der die Glasfabrik an der Ausstellung der Produkte der französischen Industrie dieses Jahres im Louvre teilnehmen konnte, auf der d'Artigues Berichterstatter [rapporteur] und Preisrichter war. Die Berufung von Baccarat musste übrigens vor allem industriell sein [La vocation de Baccarat devait d'ailleurs être surtout industrielle].

### Neue Richtung

Aber **1822** entschied d'Artigues, seine ganze Energie Vonèche zu widmen und verkaufte Baccarat an einen französischen Unternehmer, M. **Pierre Antoine Godard-Desmarests** und seinen Sohn. Am **5. Dezember 1822** schlossen sich MM. Godard und Sohn mit anderen Industriellen aus Charleville, MM. **Lolot** und **Lescuyer** zusammen, und gründeten **1824** die Aktiengesellschaft



Jürgen Vogt, SG

Dezember 2005

## His Grace The Most Noble Charles Howard, 11<sup>th</sup> Duke of Norfolk, in Sussex, bleibt eine Rechnung für Luxusglas über £ 9.9.0 ein halbes Jahr schuldig!

Abb. 2006-1/015

Quittung der London Glass Manufactory vom 25. Juli 1812 auf die Bezahlung einer Rechnung des Duke of Norfolk mit einem Scheck "London Glass Manufactory", Established in 1759, N<sup>o</sup>. 1, Cockspur Street, Charing Cross. 25 July 1812.

Received of His Grace The Duke of Norfolk the Sum of nine Pounds nine Shillings as Nr. Bill to 3 / Dec. ???

£ 9.9.0 for Hancock, Shepherd & Rixon. Sam(uel?) Rixon"

eingepprägtes Wappen mit Krone und Kreuz, Parole „DIEU ET MON DROIT“ [Gott und mein Recht], „TWO PENCE FOR RECEIPTS“



SG: "The **Duke of Norfolk** is the Premier Duke in the peerage of England, and also, as Earl of Arundel, the Premier Earl. The Duke of Norfolk is, moreover, the Earl Marshal and Hereditary Marshal of England. The seat of the Duke of Norfolk is Arundel Castle in Sussex, although the title refers to the county of Norfolk. The current [2005] Duke of Norfolk is **His Grace Edward Fitzalan-Howard, 18<sup>th</sup> Duke of Norfolk**. The dukes have historically been Roman Catholic, a state of affairs known as recusancy in England. ... The Most Noble **Charles Howard, 11<sup>th</sup> Duke of Norfolk** was **born on 15 March 1746**, ... Charles Howard **succeeded to the title of 11<sup>th</sup> Duke of Norfolk in 1786**, after the death of his father. He **died on 16 December 1815** at age 69 ... Upon his death, the title passed to Bernard Edward Fitzalan-Howard, 12<sup>th</sup> Duke of Norfolk, born 21 November 1765, died 16 March 1842 at the age of 76. [[http://en.wikipedia.org/wiki/Duke\\_of\\_Norfolk](http://en.wikipedia.org/wiki/Duke_of_Norfolk)]

## Literatur-Angaben

- Chiarenza 1998-1 Chiarenza, Frank u. Slater, James, The Milk Glass Book, Atglen, Pennsylvania 1998
- Franke 1990 Franke, Manfred, Pressglas im östl. Frankreich, im deutsch-französ. Grenzraum und im Rhein-  
gebiet, Dissertation TU Berlin, masch. geschr., Berlin 1990
- Hoffmann 1927 Musterbuch Heinrich Hoffmann, Gablonz a. N., um 1927 (Auszug), s. PK 2001-2, Anhang 04
- Lnenicková 1999 Lnenicková, Jitka u.a., Schránky Vuní [Welt der Duftbehälter], České toaletní sklo od 18. století  
po současnost], Böhmisches Toilettenglas vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart,  
Jablonec nad Nisou 1999
- Montes 2001 Montes de Oca, Fernando, L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830, Paris 2001
- Mucha 1979 Mucha, Miriam E., Mechanization, French Style Cristaux, Moulés en Plein, The Glass Club Bul-  
letin of the National Early American Glass Club, Number 126, Herbst 1979, S. 3 ff.
- Mucha 1982-1 Mucha, Miriam E., How to Read and Date the Launay Hautin Catalogues, The Glass Club Bulle-  
tin of the National Early American Glass Club, Number 138, Herbst 1982, S. 13 ff.
- Mucha 1982-2 Mucha, Miriam E., Lesen und Datieren der Kataloge von Launay Hautin, The Glass Club Bulle-  
tin of the National Early American Glass Club, Nr. 138, Herbst 1982, S. 13 f., s. PK 1999-6
- Nest 1999 Nest, Peter u.a., Die Glashütten im Warndt, Völklingen-Ludweiler 1999
- Nest 2001 Nest, Peter u.a., Glas und Thon für Kunst und Lohn. Ein kulturgeschichtlicher Überblick von  
Saarbrücken bis Völklingen und Warndt, Saarbrücken-Völklingen 2001
- Neuwirth 1993 Neuwirth, Waltraud, Farbenglas. Vom Biedermeier zum Art Deco, Band 1, Wien 1993
- Neuwirth 1998 Neuwirth, Waltraud, Farbenglas. Vom Biedermeier zum Art Deco, Band 2, Wien 1998
- Nový 2000 Nový, Petr, Lisované sklo s uměleckými ambicemi - Heinrich Hoffmann a Curt Schlevogt  
[Pressglas mit Kunstambitionen], in: Umění a Řemesla 2000/01, S. 61 ff.  
[Zeitschrift Kunst und Handwerk, Plzeň, 2000 eingestellt.]
- Nový 2001 Nový, Petr, Let skleněného racka [Flug der gläsernen Möwe], Ausstellungs-Katalog Ornela a.s.  
Desenské sklárny a její předchůdci, Jablonec nad Nisou 2001
- Schlevogt 1935 Musterbuch „Ingrid“ Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1935, s. PK 2005-4, Anhang 04
- Schlevogt 1937 Musterbuch „Ingrid“ Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1937, s. PK 2005-4, Anhang 03
- Schlevogt 1939 Musterbuch „Ingrid“ Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1939, s. PK 2001-3, Anhang 03
- Schlevogt 1939 Musterbilder „Ingrid“ Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1939, s. PK 2001-3, Anhang 04
- Schlevogt 1939 Musterbilder „Ingrid“ Curt Schlevogt, Gablonz a. N., um 1939, s. PK 2004-1, Anhang 04, erg.
- Sellner 1986 Sellner, Christiane, Glas in der Vervielfältigung, Katalog Ausstellung Bergbau- und Industrie-  
museum Ostbayern, Amberg-Theuern 1986
- Sellner 1995-4 Sellner, Christiane u. Panenková, Duna, Glasraffinerien Heinrich Hoffmann und Curt Schlevogt,  
Gablonz, in: Höttl, Das Böhmisches Glas 1700-1950, Band 6, S. 92 ff.
- Spiegl 1981 Spiegl, Walter, Biedermeier-Gläser, Keyser, München 1981
- Spiegl 2001-1 Spiegl, Walter, In Reliefformen geblasene und gepresste Gläser, Dezember 2001  
[www.spiegl-enterprises.de/museum/docu.htm](http://www.spiegl-enterprises.de/museum/docu.htm)
- Spiegl 2001-2 Spiegl, Walter, Böhmisches Glasschliff in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter englisch-  
irischem Einfluss, [www.spiegl-enterprises.de/museum/docu.htm](http://www.spiegl-enterprises.de/museum/docu.htm), Dezember 2001
- Spillman 1981-1 Spillman, Jane Shadel, American and European Pressed Glass in the Corning Museum of Glass,  
Bestands-Katalog, Corning / New York 1981

Das Vorbild für das Logo der „Pressglas-Korrespondenz“ wurde übernommen vom Ausstellungskatalog „České lisované sklo“, einer Ausstellung über Pressglas in Böhmen, die 1972 in Gottvaldov, Tschechien / CR veranstaltet wurde.

Zum Abdruck von Texten und Bildern in dieser Ausgabe der „Pressglas-Korrespondenz“ haben freundlicherweise ihre Erlaubnis gegeben bzw. beigetragen:

Mrs. Lise und Mr. Dan Andersen, Odense, Dänemark  
 Frau Anne Anke, xxx  
 Mr. Steven Bateman, Workington, Cumbria, England  
 Herr Arnold Becker, Berlin  
 Paddy & Pam Blomfield, Heathmont, Victoria, Australien  
 Frau Dr. Doris Billek, Hamburg  
 Mr. Frank Chiarenza, Newington, Connecticut, USA  
 Mme Fabienne & Mr Marc Christoph, Sarrebourg, FR  
 Mag. Mechthild Dubbi, Technisches Museum Wien  
 Herr Bernd Eichler, Oelsa  
 Frau Brigitte und Herr Wolfgang Fehr, Freiburg i.B.  
 Herr Karlheinz Feistner, Großkoschen  
 Frau Karin Friese, Eberswalde  
 Mr. Ivo Haanstra, Leyden, Niederlande  
 Frau Dr. Claudia Kanowski, Kuratorin Bröhan-Museum Berlin  
 Frau Astrid Leistner, Chemnitz  
 Herr Dietrich Mauerhoff, Ottendorf-Okrilla  
 Herr Dieter Neumann, Berlin  
 Herr Dr. Petr Nový, Kurator Muzeum skla a bižuterie, Jablonec nad Nisou, ČR  
 Herr Roger Peltonen, Espoo, Finnland  
 Herr Peter Rath, Wien und Kamenický Šenov, ČR  
 Frau Karin Rühl und Herr Ralph Sadler, Augsburg  
 Herr Hans Schaudig, Regensburg  
 Herr Volkmar Schorcht, Jena  
 Mrs. Shirley Smith, Charleston, West Virginia, USA  
 Herr Walter Spiegl, Rettenbach  
 Herr Eduard Stopfer, Wien  
 Mrs. Glen & Mr. Stephen Thistlewood, Beech Alton, Hampshire, UK  
 Herr Borek Tichý, JABLONEX GROUP a.s. / ORNELA, ČR  
 Herr Jürgen Vogt, Berlin  
 Frau Mag. Sonja E. Weihs, Wien  
 Mr. Gjalt W. Welling, Roderwolde, Niederlande  
 Frau Pamela Wessendorf, Hamburg  
 Frau Maria und Herr Burkhardt Valentin, Völklingen  
 Frau Lenka Velínská, Redaktion Keramika a sklo, Hradec Králové, ČR

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

## Inhalts-Verzeichnis (Fortsetzung s. S. 452):

Stopfer, Weihs, SG ..... Vasen der Serie „Barolac“ von Josef Inwald, Teplice, 1934 bis um 1939.  
 ..... 1948 - 1990 reproduziert in der ČSSR, Rudolfshütte / Rudolfova hut', Teplice -  
 ..... Musterbuch Glassexport „Barolac“ um 1949/1952?  
**SGEin peinlicher Irrtum: Kaiser Wilhelm I. wurde ausgerechnet mit Kaiser Franz Joseph I. verwechselt!**  
**SG ..... Ein wichtiges Buch: Montes de Oca, L'âge d'or du verre en France 1800 - 1830.**  
 ..... Luxusglas aus dem Empire und der Restauration Louis XVIII. und Charles X.  
**Montes de Oca ..... Du Cristal enfin: Histoire des Cristalleries Saint-Louis, une entreprise familiale**  
**Montes de Oca ..... Vonêche, une entreprise personnelle de Gabriel-Aimé d'Artigues 1802 - 1830**  
**Montes de Oca ..... Compagnie des Cristalleries de Baccarat, le début de l'ère industrielle**  
 Vogt, SG ..... His Grace The Most Noble Charles Howard, 11th Duke of Norfolk, in Sussex,  
 ..... bleibt eine Rechnung für Luxusglas über £ 9.9.0 ein halbes Jahr schuldig!  
**Montes de Oca, Fernando ..... Berichte zu Ausstellungen und Ereignissen der Jahre 1798 bis 1828**  
 o.V. .... La Fabrication du verre dans le Comté de Bitche  
 Vogt, SG ..... Mr D'Artiques, Propriétaire des Verreries en Etablissements de Vonêche,  
 ..... verwendet sich 1809 für einen Mitarbeiter in seinem Unternehmen



- Vogt, SG ..... Teller mit Blumenbouquets von Baccarat und Hersteller unbekannt, Frankreich?, um 1840?
- Vogt, SG ..... Zwei Teller mit Blumenbouquets, mit Schwertermarke, Meißen, um 1840,  
..... nach Vorbildern von Pressglas-Tellern aus Saint Louis, um 1830 - 1840
- Vogt ..... Zehn interessante Teller von Baccarat, St. Louis und unbekannt
- SG..... Die Maßsysteme in den Musterbüchern Launay & Hautin von 1840 und 1841 (Neufassung)
- SG..... Vier Jasmin-Vasen aus der selben / gleichen Form, Hersteller unbekannt, 1835?
- SG..... Press-geblasene, opak-blaue „Vase à jasmin“, Portieux, erstmals vor/um 1886
- SG..... Blaue Jasmin-Vase mit Rosen von Rosenthal, 1930-er Jahre?
- SG..... Elfenbein-farbene Jasmin-Vase mit Herbstblüten von Rosenthal, um 1900?
- Eichler, SG ..... Akim V. Maltsov und die Kristallmanufaktur Gus-Khrustalny in der Region Wladimir,  
..... Pressglas mit dem Staatswappen Russlands**
- Eichler, SG ..... Auch ein Pressglas: ein Isolator aus grünem Pressglas  
..... mit dem Staatswappen Russlands „Russischer Adler“, Maltsovskoje, vor 1917**
- SG..... Gerrit † und Karin Friese, Glashütten in Brandenburg
- Vogt ..... Leuchter und Messerbänkchen, wohl Meyr, Adolphshütte, Winterberg, um 1840
- SG..... Form-geblasener Fußbecher mit Blumen- / Rosetten- und Perlen-Dekor, Hersteller unbekannt,  
..... Böhmen oder Steiermark, vor der Mitte des 19. Jhdts.
- SG..... Form-geblasene Karaffe mit Ranken- und Blätter-Muster und drei Gläser, angeblich Freudenthal,  
..... Oberösterreich, um 1840. Hersteller unbekannt, eher Böhmen oder Steiermark, um 1850
- SG..... Glashütte Freudenthal bei Weißenkirchen im Attergau, Oberösterreich
- SG..... Form-geblasener kobalt-blauer Becher mit Karo-Muster und Goldrand
- Stopfer, SG ..... In Form festgeblasene Becher und andere Gläser, Hersteller unbekannt, 1900?
- Stopfer, SG ..... „In eine Form fest geblasen“: eine wichtige technische Grundlage bei Pressglas
- Schaudig, SG ..... Flaschengrünes Porte cure dent „Bambous“, Portieux 1894
- SG..... Opak-weißer Fußbecher, um 1860, gefunden im Taubertal, von S. Reich & Co.?
- SG..... Kataloge kleiner, bisher unbekannter Glaswerke in Frankreich, 1875 - 1930**
- SG..... Was bedeutet der Hinweis auf das Musterbuch eines Herstellers mit Datum?
- Schaudig, SG ..... Uran-grüne Zuckerschale „Coupe à Sucre renaissance“, Portieux 1886 und 1894.  
..... Kobalt-blauer Freimaurerbecher, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1875?
- Vogt, SG ..... Kleine Karaffe mit Ranken und Blüten, Portieux 1894, Carabasse No. 4175,  
..... und Hersteller unbekannt, Frankreich? oder Steiermark?
- SG..... Jardinière ovale opaline bleu, avec decor 4 têtes, Verrerie de Vierzon, 1891
- SG..... Opak-hellbrauner Handleuchter „Byzantin“, Verrerie de Vierzon 1889
- SG..... Blaue Fußschale mit Zweigen von Weintrauben, Kirschen und Brombeeren,  
..... Verrerie de Souvigny (Allier) 1925, Articles Moulés (Pressglas)
- SG..... Vase mit Maske und Rosen, erstmals Portieux 1894, 3ème Partie,  
..... Articles moulés au soufflé; Nachtrag zu PK 2005-4
- Christoph, SG ..... Opak-blauer „Chope en Opaline de Foire „Chasseur de Lion“,  
..... „Chope Tartarin“ von Vierzon 1889 und 1891
- Christoph, Marc ..... Ein Kerzenleuchter mit Seejungfrau, einmal aus Pressglas, einmal aus Keramik**
- Fehr, Weihs, SG ..... Fußschale mit Delphin von Baccarat - und der Kerzenleuchter mit Seejungfrau?**
- Becker, Christoph, SG ..... Deckeldosen „Korb mit Kirschen“ von Vallérysthal, Fenne und unbekannt**
- Chiarenza ..... Deckeldosen „Korb mit Kirschen“ von Fenne 1903-1909 und Vallérysthal 1907
- Christoph ..... Vase mit Kirschenzweigen, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900
- Chiarenza ..... Deckeldosen mit Disteln und Drachen, Salzgefäße Eichhörnchen und Walnuss,  
..... wohl „SV“, Hersteller unbekannt, Frankreich, um 1900
- Christoph, SG ..... „Charmante Porte-cigare“ mit Rosetten- und Pflanzen-Dekor, Vierzon 1889
- Christoph, SG ..... Deckeldose mit einem ruhenden Hund auf einem Kasten, Marke „SV“,  
..... Hersteller bisher unbekannt, Frankreich, um 1900
- Christoph, SG ..... Zwei Büsten von Papst Pius X.  
..... - aus Porzellan und aus opak-weißem Pressglas, Vallérysthal um 1907
- Christoph, SG ..... Ein Glasträger mit Korb, einmal Pressglas aus Portieux, einmal aus Keramik
- Christoph, SG ..... Hennen mit Eiern auf einem Korb - ein Vergleich: Vallérysthal - Marke „SV“
- Christoph, SG ..... Henne mit Eiern auf einem Korb aus bunt glasierter Keramik
- Christoph, SG ..... Ovale, gelbe Fußschale mit einem Delphin als Fuß, Portieux 1886**
- SG..... Dunkelgrüne Fußschale, Marke Gebrüder Siegwart & Co., Stolberg, um 1900**
- SG..... Ringschale eines Toilettensets: Verreries de Scailmont Manage, Belgien, 1930?
- SG..... Drei Fußbecher: Frau und Mann in Tracht, aufgerichteter Ziegenbock,  
..... Grundform und Nebenumuster gleich, Hersteller unbekannt, Böhmen, um 1900
- SG..... Sechs Gläser mit Sternen und Palmetten aus dem „Dessert-Service Sterne“,  
..... S. Reich & Co., Krásno - Wien, 1925

- Mauerhoff, SG..... Teller mit Doppelbild Kaiser Wilhelm II. und Kaiser Franz Joseph I.,  
..... Glasfabrik AG Brockwitz, Zweigwerk Ottendorf-Okrilla, um 1914/1915,  
..... ehemals Hohl- und Preßglas-Hüttenwerk Heinrich Plötz & Co.
- Mauerhoff..... Glasfabrik AG Brockwitz, Betriebsteil Glasfabrik Ottendorf-Okrilla
- SG..... Ein makabres Pressglas: Grabstein 1914/18, „Gefallen auf dem Felde der Ehre“
- Mauerhoff..... Werbeaschenbecher der Pressglashütte Sächsische Glasfabrik August Walther & Söhne AG  
..... und VEB Sachsglas, Ottendorf-Okrilla, 1903, 1941 und 1965
- Mauerhoff, SG..... Service „Rosen“ aus „Kronenkristall“, Sächsische Glasfabrik August Walther & Söhne,  
..... Ottendorf-Okrilla, um 1935/1936
- Mauerhoff..... Souvenir! Souvenir! Andenken aus Pressglas an die Olympischen Spiele von Berlin 1936
- Mauerhoff, SG..... Deckeldose mit Pseudoschliff-Dekor,  
..... Hersteller unbekannt, Sachsen?, Tschechoslowakei?, um 1935/1936
- Rühl, Sadler, SG..... Sechs Eisbären warten auf ihren Einsatz als Briefbeschwerer und Buchstützen  
..... - von August Walther & Söhne, Ottendorf-Okrilla, oder aus Frankreich?
- SG..... Schon wieder ein „Max Schleusener Wein Gärkrug“ aus Cüstrin-Neustadt!  
..... Was macht frau / mann denn bloß damit?
- SG..... Königliche Familie der Niederlande auf Senfbechern aus Leerdam, um 1900,  
..... dazu Kaiser Wilhelm II. im Lorbeerkranz und ein unbekannter Offizier
- SG..... Blaue Deckeldose und Fuß mit doppelten Perlenbändern, Hersteller unbekannt
- Welling, Gjalte W., SG..... Press-geblasene Hyazinthen-Vasen von Vilmorin-Andrieux, Paris 1934
- SG..... Bonbonniere „La Garçonne“, Verrerie d'Art Mau-Riel, Lyon, um 1925
- Anke, Anne, SG..... Vase mit Pseudo-Schliffdekor, gemarkt „Czechoslovakia und „P.G.D. No. 790“
- Blomfield, Wessendorf, SG..... Vier Schalen mit Griffen, ähnlich Walther 1935, Aufsatz „Berlin“,  
..... verschiedene Böden, Sjed. Tvornice Stakla N.D., Zagreb, Jugoslawien, um 1936!
- Wessendorf, SG..... Schalen „Berlin“ von Walther, um 1935, und zwei interessante Varianten
- Wessendorf, SG..... Endlich gefunden: Die Marke „Weinglas vor Stern mit 5 Zacken“,  
..... Sjedinjene Tvornice Stakla N.D., Zagreb, Jugoslawien 1936!**
- Thistlewood, Wessendorf, SG..... Drei Vasen  
..... - von Sjedinjene Tvornice Stakla, Zagreb, Jugoslawien, nach 1936?**
- Bateman, SG..... Vase mit spitzen Blättern, Hersteller unbekannt, Tschechoslowakei, um 1930?
- SG..... Rosa Likörservice mit geschliffenem Blumen, Etikett „Bohemia Cristall“, 1930?
- KanowskiÜberfangvase von Salomon Reich & Co., Glashütte Krásno (Mähren / Tschechien), um 1935,  
..... Bröhan-Museum, Berlin (Inv. Nr. 92-049)**
- SG..... Überfangene, geätzte Vase von S. Reich & Co. um 1935 im Bröhan-Museum
- Weih, SG..... Vase mit sieben Pferden, Marke „TCHecoslovaquie“, um 1935
- Weih, SG..... Figur „Träumerei“, Modell Eleon von Rommel, Henry G. Schlevogt, um 1939
- Tichý..... „Böhmisches Glas“ - verschwindet es?  
..... Gefährliche Praktiken der gegenwärtigen tschechischen Glasproduktion
- Velínská, SG..... Keramika a sklo - design - umění - řemeslo, Keramik und Glas - Design - Kunst - Handwerk.  
..... Die tschechische Fachzeitschrift „Keramika a sklo“ - leider nur tschechisch!
- SG..... Journal of Glass Studies Vol. 47, 2005: Robert Alan Truitt (1935-2005)
- SG..... Journal of Glass Studies Vol. 47, 2005:  
..... Ernesto Wolf Sammlung antiker Gläser, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart
- SG..... Journal of Glass Studies Vol. 47, 2005: Recent Acquisitions - Pressed Glass
- Peltonen, SG..... Pressgläser aus Skandinavien der 1930-er Jahre:  
..... Alvar Aalto, Aino Marsio-Aalto, Jacob Bang, Edward Hald, Göran Hongell,  
..... Rillen-Dekor, Wellen-Dekor, Wogen-Dekor  
..... und die „Lederhose der Eskimofrau“ [Eskimoernas skinbyxa]**
- Andersen, SG..... Jacob E. Bang 1899-1965 - Entwerfer für Holmegaard und Kastrup**
- Smith..... Very, Very Large Zabkowiec Rooster and maybe a Hen on Nest from Riedel
- Neumann..... Wiedereröffnung des Werksverkaufs der Lausitzer Glashütte AG
- SG..... Der Glasfreund - Zeitschrift für Glassammler, erscheint wieder
- Rath, SG..... Bulletin 2006-1 der Europäischen Lusterforschungs-Gesellschaft LIGHT & GLASS erschienen
- Nový, SG..... Website des Museums für Glas und Bijouterie Jablonec jetzt auch in Deutsch!
- SG..... Die Website der Pressglas-Korrespondenz: www.pressglas-korrespondenz.de,  
..... Besucher und Seitenaufrufe 2004 und 2005 - eine rasante Steigerung!
- SG..... Ein neues Layout der Pressglas-Korrespondenz ab PK 2006-1
- SG..... Bilder für die Pressglas-Korrespondenz:  
..... analog oder digital, von Fotoapparaten, Digi-Kameras oder Scannern**
- SG..... A shining example at eBay GB - so vorbildliche Verkäufer gibt es auch:  
..... Czech Art Deco Vase, Markhbeinn 1930's, moulded mark „Czechoslovakia“
- Stopfer, Weih, SG..... Vasen der Serie „Barolac“ von Josef Inwald, Teplice, 1934 bis um 1939.  
..... 1948 - 1990 reproduziert in der ČSSR, Rudolphshütte / Rudolfova hut', Teplice**

- SG..... Vasen und Schalen „Barolac“ von Inwald, Tschechoslowakei, 1930-er Jahre  
 ..... überarbeitet Januar 2006  
 SG.....„Barolac“ bei eBay: neu zusammen gestellt -  
 ..... verwirrende Etiketten und die Lyrik der Händler  
**Stopfer, Weihs, SG ..... Tschechisches Pressglas - andere Glaswerke  
 .... Urbilder wahrscheinlich Tschechoslowakei 1930-er Jahre, vielleicht von 1948 bis 1990 reproduziert**  
 SG..... 2 Pressgläser in der Frühlings-Auktion 2006, Auktionshaus Wendl, Rudolstadt  
 Schorcht, SG ..... Eine neue Website für Glasfreunde: www.glasfreund.de  
 Vogt ..... Ein Löwenkopf aus St. Louis, nach 1950?  
 SG..... Wilhelm I. Deutscher Kaiser und König von Preußen bei eBay, Münzen, Orden  
 SG..... Pressgläser im Internet: von eBay und anderen - Dezember 2005 - Februar 2006  
 SG..... Opaque News 2006-3, Preise für Milk Glass bei eBay Auktionen USA, November 2005 - Januar 2006  
 Lorenz, SG ..... Tschechisches Malachitglas - aus den 1930-er oder aus den 1970-er Jahren?  
**Dubbi..... Frisch Gepresstes - Frühes Pressglas, 1830 - 1860,  
 ..... aus der Glassammlung des Technischen Museums Wien (TMW)**  
 Stopfer, SG ..... Pressglas, 1830 - 1860, in der Glassammlung des Technischen Museums Wien  
 ..... **neu ausgestellt von 15. Januar bis 31. Juli 2006 im Caféhaus des TMW**  
 SG..... Benutzte bzw. erwähnte Literatur  
 SG..... Erlaubnis zum Abdruck von Texten und Bildern in dieser Ausgabe  
 Valentin, SG ..... Opak-blaue Tasse mit orientalischem (?) Dekor, Hersteller unbekannt  
 SG, Weihs..... Anhang 01, Musterbuch Glassexport „Barolac“ um 1949/1952?  
 SG, Neumann..... Anhang 02, Musterbuch Adolf Richter & Co., Würbenthal 1914  
 SG, Neumann..... Anhang 03, Prix-Courant Demi-Cristaux Moulés Verrerie de Portieux 1886  
 ..... und Supplement 1889  
 SG, Neumann..... Anhang 04, Musterbuch Portieux 1894, 2.<sup>ème</sup> & 3.<sup>ème</sup> Partie, demi-Cristaux moulés  
 SG, Neumann..... Anhang 05, Preisliste Verrerie du Canal Gayet, Sauvaget & Gerbaud, Vierzon-Ville 1895  
 SG, Neumann..... Anhang 06, Musterbuch Grande Verrerie de la Gare P. Mesmer, Lyon, 1885 und 1890  
 SG, Neumann..... Anhang 07, Musterbuch Verreries de Landrecies (Nord), Larose Frères, um 1885 und 1889

Burkhardt Valentin, SG

März 2006

### Opak-blaue Tasse mit orientalischem (?) Dekor, Hersteller unbekannt

Guten Tag Herr Geiselberger,

Heute haben wir in Luxemburg eine dunkelblaue Tasse gefunden, die wir nicht zuordnen können. Die Tasse ist 6,5 cm hoch und hat einen Durchmesser von 7,3 innen. Die Verkäuferin konnte zur Herkunft nichts sagen.

Viele Grüße  
 Burkhardt Valentin

Abb. 2006-1/479  
 Tasse mit orientalischem (?) Dekor  
 opak-blaues Pressglas, H 6,5 cm, D 8 cm  
 Sammlung Valentin  
 Hersteller unbekannt, Frankreich / Belgien?, um 1900?



Hallo Herr Valentin,

Eine schöne Tasse, ich habe noch nie etwas ähnliches gesehen!

Bitte Maße mailen, dann bekommt sie noch ein Plätzchen in PK 2006-1!

Mit freundlichen Grüßen,  
 Siegmund Geiselberger





Abb. 2006-1/480  
 Pamela Wessendorf: Pressglas-Museum in Hamburg, Bürgerweide 10 A., Website (Ausschnitt), [s. www.pressglas-pavillon.de](http://www.pressglas-pavillon.de)

Dr. Doris Billek und Pamela Wessendorf, SG

Februar 2006

#### 4. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz 2006 Hamburg Freitag, 2. Juni 2006 bis Montag, 5. Juni 2006

Liebe Pressglas-Freundinnen und -Freunde,  
 unsere bisherige Programmplanung sieht folgendes vor:

**Freitag, 2. Juni 2006:**

ab 14.00 h:  
 Get-Together und Begrüßung im Pressglas-Pavillon  
 Gelegenheit für einen ersten Spaziergang durch die  
 Sammlung Pamela Wessendorf  
 Dr. Doris Billek: „Hansestadt Hamburg“  
 Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

**Sonabend, 3. Juni 2006:**

10.30 - 12.00 h:  
 Gelegenheit zur Besichtigung einer Privatsammlung I  
 ab 12.00 h:  
 Im Pressglas-Pavillon wartet ein Mittagessen  
 bis ca. 16.30 h:  
 Meinungs-, Erfahrungsaustausch und Diskussionen in  
 lockerer Runde, Fragen zu ungeklärten Gläsern sind er-  
 wünscht, gemeinsam finden wir vielleicht Antworten  
 17.00 h:  
 Gelegenheit zur Besichtigung einer Privatsammlung II

18.00 h:  
 Gelegenheit zur Besichtigung einer Privatsammlung III  
 - mit Imbiss

**Sonntag, 4. Juni 2006:**

11.00 h: Besuch im Altonaer Museum,  
 Vortrag Herr Dr. Ch. Küster  
 Rückkehr zum Pressglas-Pavillon und Fortsetzung der  
 gestrigen Gespräche  
 15.00 h: Vortrag Herr Th. Berg (DGG, AIHV) zu einem  
 Glashema  
 18.30 h: Abendessen in einem Restaurant mit norddeut-  
 scher Küche - jeder zahlt seinen Verzehr selbst.

**Neu & wichtig:**

Auf mehrfache Anregung gibt es an allen Tagen im Pa-  
 villon einen **FLOHMARKT-TISCH** - hier können  
 auch Sie das eine oder andere gern zum Kauf oder  
 Tausch anbieten!

**Montag, 5. Juni 2006:**

ab 10.00 h ist der Pressglas-Pavillon geöffnet

Der Eintritt im Altonaer Museum und die noch ungeklärten Transportfragen verursachen Kosten, die auf unsere Gäste aufgeteilt werden sollen. **Es wäre also wünschenswert, dass Sie sich nicht nur im Hotel anmelden, sondern auch bei uns und mitteilen, ob Sie mit dem Auto anreisen und hier Fahrgemeinschaften bilden mögen.**

Vielen Dank und herzliche Grüße,  
Dr. Doris Billek und Pamela Wessendorf

Zimmerkontingent zum Sonderpreis DZ € 88 / EZ € 74  
inkl. Frühstück

**reservierbar bis zum 31. März 2006:**  
DORINT NOVOTEL HAMBURG ALSTER,  
Lübecker Str. 3, 22087 Hamburg  
**(400 m zum Pressglas-Pavillon)**  
TELEFON +49 (40) - 39 19 00  
TELEFAX +49 (40) - 39 190-272  
email: h3737@accor.com, Kennwort „Pressglas“

**SG: Wegen der durch die Fußballweltmeisterschaft schwierigen Situation mit Hotels sollten alle, die am Treffen teilnehmen wollen, ab sofort beginnen, auch auf eigene Faust Möglichkeiten zur Übernachtung zu reservieren!**



#### Adressen:

Pamela Wessendorf  
Bürgerweide 10 a, D - 20535 Hamburg  
TEL mobil (0179) 2 24 35 98  
MAIL arminewa@aol.com

Siegmar Geiselberger  
Riemberg / Angerbach, D - 84140 Gangkofen  
TEL (087 22) 83 73  
MAIL s.geiselberger@t-online.de

**Siehe auch:**  
[www.pressglas-pavillon.de](http://www.pressglas-pavillon.de)



Aschenbecher	Deckeldosen	Henkelkörbe	Figuren + Tafelaufsätze	Trinkgläser+Karaffen
Milch+Zucker	Verschiedenes	Besteck	Schalen + Teller	Toilettenservice
Kannen	Kerzenhalter	Vasen	Uranglas	Carnival

## PRESSGLAS-PAVILLON.DE

### Treffen der Sammler und Leser der Pressglas-Korrespondenz 2006 in Hamburg

### PFINGSTEN · Freitag 2. - Montag 5. Juni 2006



PRESSGLAS DES JUGENDSTILS UND ART DECO  
· eine Sammlung ·

english language

- Home
- Einführung
- Adlerhütten
- Annahütte
- Bernsdorf
- Brockwitz
- Fenne
- Inwald
- Kamenz
- Lausitzer Glas
- Markheinn
- Radeberg
- Reich
- Rindskopf
- Schwepnitz
- Stölze
- Streit
- Walther
- Belgien
- Böhmen
- Dänemark
- England
- Frankreich
- Holland
- USA
- Markentafel
- Gesuche
- TV-Movie
- Links
- Kontakt

### Inhalts-Verzeichnis (Fortsetzung von S. 449):

**Billek, Wessendorf, SG4. Treffen der Leser und Freunde der Pressglas-Korrespondenz 2006 Hamburg**  
**Freitag, 2. Juni 2006 bis Montag, 5. Juni 2006**

- SG, Neumann ..... Anhang 08, Musterbuch Verreries Grosse Mouche, Félix Dupuis Fils, Lyon, 1885 und 1890
- SG, Neumann ..... Anhang 09, Musterbuch Verreries d'Oullins Vve. Saumont & Fils, Oullins (Rhône), 1909
- SG, Neumann ..... Anhang 10, Musterbuch Verreries du Rhone Jayet Frères, Lyon, um 1910
- SG, Neumann ..... Anhang 11, Musterbuch A. Naud, Paris, Supplément 1893
- SG, Neumann ..... Anhang 12, Musterbuch A. Naud, Paris, Supplément 1895
- SG, Neumann ..... Anhang 13, Musterbuch Verreries et Cristaux E. Val & Cie., Paris 1902
- SG, Neumann ..... Anhang 14, Musterbuch Verreries et Cristaux E. Val & Cie., Paris um 1905
- SG, Neumann ..... Anhang 15, Musterbuch Verreries Mécaniques de l'Anjou 1929
- SG, Neumann ..... Anhang 16, Musterbuch Verrerie de Souvigny (Allier) 1925, Articles Moulés (Pressglas)
- SG, Neumann ..... Anhang 17, Musterbuch Verrerie de Vierzon (Cher), Les Fils d'Adrien Thouvenin  
 ..... Album des Articles de la 2<sup>me</sup> Partie, moulés à la Presse et au Souffle, 1889
- SG, Valentin, Jentsch ..... Anhang 18, Musterbücher Pressglas Villeroy & Boch,  
 ..... 1863, 1874, 1884, 1898, 1908 (Auszüge)
- SG ..... Anhang 19, Musterbuch S. Reich & Co. 1900, Beleuchtungsartikel
- Friese, Gerrit † und Karin ..... Anhang 20, Glashütten in Brandenburg -**  
**..... Die Geschichte der Glashütten vom 16. bis zum 20. Jahrhundert ... Reprint 2006**

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion der „Pressglas-Korrespondenz“ wieder. Für die Richtigkeit ihrer Angaben sind die Verfasser verantwortlich.

### Impressum

Herausgabe, Redaktion, Verlag und Druck, V.i.S.d.P.: Siegm. Geiselberger Riemberg / Angerbach, 84140 Gangkofen  
 MAIL: s.geiselberger@t-online.de TEL (087 22) 83 73 INTERNET: www.pressglas-korrespondenz.de  
 Druck auf 100 % chlorfrei gebleichtem, umwelt-freundlichem Papier alle Ausgaben können auf CD nachgeliefert werden  
**Kostenbeitrag PK 2006 / 4 CDs: 4 Ausgaben € 50** PK 2005 / 4 CDs: 4 Ausgaben € 50  
 Kostenbeitrag PK 2004 / 4 CDs: 4 Ausgaben € 50 2 CDs mit allen Ausgaben PK 1998/99 - PK 2003-4 € 120  
 Überweisung an Sparkasse Gangkofen, BLZ 743 514 30 Konto 701 805 Siegm. Geiselberger